

Internet: https://peter-hug.ch/germann/18_0368

MainSeite 18.368 Jahres-Supplement 1890-1891

Germann 248 Wörter, 1'875 Zeichen

Germann, Wilhelm, luther. Theolog und Missionsschriftsteller, geb. 3. April 1840 zu Gardelegen, Schüler des Stralsunder Gymnasiums, studierte in Erlangen, wirkte 1865-67 als Missionar unter den Tamulen in Ostindien, erhielt darauf eine Anstellung als Pfarrer in Spechtsbrunn (Sachsen-Meiningen) und lebt seit 1886 als Kirchenrat und Superintendent in Wasungen. Er schrieb die Lebensbilder einiger Missionare: »J. Ph. ^[Johann Philipp] Fabricius« (Erlang. 1865),

»Ziegenbalg und Plütschau, die Gründungsjahre der Trankebar-Mission« (das. 1868),

»Christ. Friedr. Schwartz« (das. 1870);

»Die Kirche der Thomaschristen« (Gütersloh 1877);

»Heinr. Melch. Mühlenberg, Patriarch der lutherischen Kirche Nordamerikas« (Allentown 1881);

»Altenstein, Fichte und die Universität Erlangen« (Erlang. 1889) u. a. Auch gab er O. Grauls »Kural of Tiruvalluver« (Leipz. 1865),

Barth. Ziegenbalgs »Genealogie der Malabarischen Götter« (Madras 1867),

in tamulischer Sprache die »Evangelienpostille« von Fabricius und die alttestamentlichen »Apokryphen«, ferner gemeinsam mit Professor Wann und Schmucker die neue erweiterte Ausgabe der »Nachrichten von den vereinigten deutschen evangelisch-lutherischen Gemeinen ^[richtig: Gemeinden] in Nordamerika« (Allentown 1886) heraus.

Ende **Germann**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 18. Band: Jahres-Supplement 1890-1891, Seite 352 [Suche = 18.368] im Internet seit 2005; Text geprüft am 6.4.2009; publiziert von Peter Hug; Abruf am 14.10.2019 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/18_0369?Typ=PDF

Ende eLexikon.